

Pressemitteilung: Nachhaltiges Wirtschaften – Für Management von evolutionären Prozessen der Natur lernen

Berlin 16.3.2011 – „In der Wirtschaft braucht es einen Paradigmenwechsel. Das Wertesystem von Unternehmen muss sich wandeln zu einem organischen Management mit evolutionären Steuerungsinstrumenten.“, so Dr. Klaus-Stephan Otto, Buchautor, Begründer des Managementansatzes Evolutionsmanagement und Unternehmensberater.

Im Rahmen der Berliner Wirtschaftsgespräche fand am 15.3.2011 unter der pointierten Moderation von Dr. Ursula Weidenfeld, Wirtschaftsjournalistin, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Von der Natur für Management lernen“ in der GLS-Bank Berlin statt.

Werner Landwehr, Leiter der GLS-Bank Berlin, meinte: „Unter dem Eindruck der aktuellen Entwicklungen in Japan ist es heute wichtiger denn je, nachhaltiges Wirtschaften zu etablieren. Nachhaltigkeit darf kein Marketinginstrument und Deckmäntelchen sein. Es muss selbstverständlich werden.“ Ein nachhaltiges Finanzsystem werde dabei eine wesentliche Rolle spielen. Der gesellschaftliche Wandel zum verantwortungsvollen (Wirtschafts-)handeln wird, nach Ansicht von Werner Landwehr, eine der zentralen Herausforderungen der kommenden Jahre und Jahrzehnte sein.

Mit Martina Fuchs-Buschbeck, Vorstand der Oktoberdruck AG, und Andreas Scholz-Fleischmann, Personalvorstand der Berliner Stadtreinigerbetriebe, wurde über Unternehmenssteuerung am Beispiel der Natur diskutiert. Beide sind der Überzeugung, dass das Einbinden evolutionärer Prozesse in Managementhandeln, ein möglicher Weg sei, die Probleme, die ein starres und unbewegliches, herkömmliches Management mit sich bringt, zu lösen. Vorbereitet sein auf Unvorbereitetes und Bewährtes bewahren das seien Handlungsoptionen, die in der Natur Programm sind.

Dass Bionik nicht gleich Nachhaltigkeit sei, erklärt Prof. Dr. Thomas Speck, Leiter des Botanischen Gartens Freiburg und Vorstand des Bioniknetzwerkes *BIOKON*, den Anwesenden. Es würden jedoch viele brauchbare Ansätze in der Bionik sein, die für nachhaltiges Managen und die Entwicklung nachhaltiger Produkte erheblich erleichtern würden. Vielleicht bedeutet nachhaltig Arbeiten auch, Wachstum nicht als allgemeingültiges Credo zu verstehen, wie Dr. Klaus-Stephan Otto appelliert. Organismen in der Natur seien schließlich auch „nicht per se gewinnorientiert, sondern agieren als ein System, deren erste Aufgabe es ist, zu überleben und deren zweite Triebfeder ist gut zu leben“.

Das Buch „Darwin meets Business: Evolutionäre und bionische Lösungen für die Wirtschaft“, dessen Erscheinen Anlass der Veranstaltung war, sammelt die Forschungs- und Arbeitsergebnisse von 28 namhaften Autoren aus Wirtschaft und Wissenschaft. Diese zeigen in unterschiedlichen Feldern Lösungen aus der Natur für die Wirtschaft auf, von der Büromöbelproduktion über neurobiologische Managementansätze bis hin zur Schwarmintelligenz und ihrer Anwendung in Gewerkschaften.

352 Wörter, 2.814 Zeichen inkl. Leerzeichen

Pressekontakt:

Herr Johannes Stahr, Geschäftsfeldmanager Evolutionsmanagement der EVOCO GmbH
T +49 (030) 649 08 41 – j.stahr@evoco.de